Ressort: Vermischtes

Wetter: Wolken lockern im Westen weiter auf

Offenbach, 20.06.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag lockern die Wolken im Westen und Nordwesten weiter auf, dort gibt es kaum mehr Schauer. Sonst bleibt es überwiegend wolkgig bis stark bewölkt mit Schauern, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Vor allem im Osten und Südosten sind auch kurze Gewitter, die lokal mit Starkregen, kleinkörnigem Hagel und starken bis stürmischen Böen einhergehen können. Im Stau der Alpen fällt länger andauernder und zum Teil auch ergiebiger Regen. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 14 und 20 Grad mit den höchsten Werten im Südwesten. Bei Dauerregen bleibt es noch etwas kühler. Der schwache bis mäßige Wind frischt mitunter böig auf und kommt aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag gibt es im Osten und an den Alpen letzte Regenfälle, die aber allmählich abklingen. Sonst klart es gebietsweise auf und es bleibt trocken. Im Westen werden die Wolken dagegen schon wieder dichter. Die Luft kühlt sich auf 11 bis 5 Grad ab. Am Sonntag gibt es vorwiegend im Südwesten sowie in der Osthälfte einige heitere und auch längere trockene Abschnitte. Ansonsten muss bei vielen Wolken und nur wenigen Auflockerungen weiterhin mit Schauern und einzelnen Gewittern gerechnet werden. Mit Höchstwerten um 17 Grad an der Küste und bis zu 23 Grad im Südwesten wird es etwas wärmer als am Samstag. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, zum Teil auch böig aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag fällt aus überwiegend starker Bewölkung gebietsweise schauerartiger Regen. Besonders im Nordosten und Osten können darin vereinzelt auch kurze Gewitter eingelagert sein. Die Temperatur geht auf 14 bis 9 Grad zurück. Am Montag verdichten sich die Wolken rasch von Nordwesten her. Diese bringen erneut schauerartigen Regen sowie örtlich auch Gewitter mit sich. Der Regen weitet sich im Tagesverlauf südostwärts aus und hat bis zum Abend auch die Alpen erreicht. Am Alpenrand können sich bereits im Vorfeld Schauer und einzelne Gewitter entwickeln. Die Temperatur steigt auf 15 Grad im Nordwesten bis 22 Grad im Süden. Es weht schwacher bis mäßiger, bei Schauern und auf den Bergen teils stark böiger Wind um West. Auf exponierten Mittelgebirgsgipfeln sind Sturmböen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56377/wetter-wolken-lockern-im-westen-weiter-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com